



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGE MANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



Häufige Libelle, auch auf dem Golfplatz

HUFEISEN-AZURJUNGFER

Coenagrion puella

Kleinlibelle, Familie der Schlanklibelle

am Golfplatz gut zu beobachten



an der linken Seite von Bahn 12 Ende Mai
auf dem Blatt eines roten Hartriegels

Es gibt verschiedene Azurjungfern.

Erkennungsmerkmale der Hufeisen-Azurjungfer

Körperlänge ca. 3,5 cm

Flügel-Spannweite ca. 4,8 cm

Flugzeit

Mai bis Anfang September



Die **Männchen** haben eine hellblaue Färbung mit schwarzer Zeichnung (Ringe).



Am 2. Segment des Hinterleibs: U- bzw. **Hufeisen-förmige Zeichnung**, daher der Name

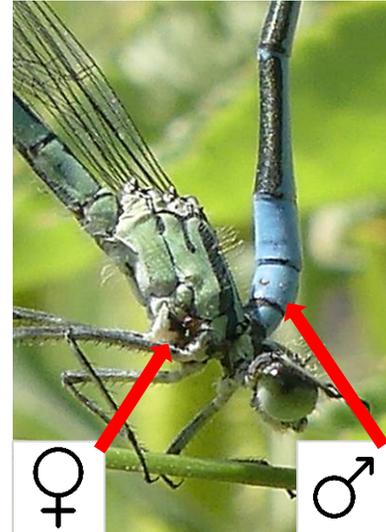
Breite, schwarze Ringe am Ende des Hinterleibs

Die **Weibchen** haben eine grün-bräunliche, blassere Färbung.

Männchen an Weiher 8

Paarung

Fest im Griff Das Männchen packt das Weibchen am Nacken, wo das Weibchen passende Vertiefungen hat.



Einvernehmlich

Im Tandem fliegen die beiden zum Wasser. Das Weibchen hakt sich mit seinem Unterleib hinter der Brust des Männchens in dessen Genitalorgan ein.



„Herzig“

So entsteht das herzförmige Paarungsrads. Die Paarung dauert etwa eine ½ Stunde.

Danach wird das Rad aufgelöst. Gemeinsam fliegt das Paar zu Wasserpflanzen, gern zu Seerosen.



Bei der Ei-Abgabe an Weiher 15

Auf der Hut bei der Eiablage!

Gefräßige Frösche lauern schon auf feine Libellen-Eier. Das Männchen passt gut auf und sorgt ständig für einen Wechsel des Ei-Abgabe-Platzes.

Nahrung

Libellen fressen ihrerseits fliegende Kleintiere.

Die Libellen **überwintern** als Larve unter Wasser.

Streitbar! Artgenossen werden von den Männchen im Frontalangriff vertrieben.

Hier fühlen sich Libellen - wie auch Frösche - wohl:

An stehenden Gewässern, krautigen und sonnigen Kleingewässern.

Frösche als Fraßfeinde mindern zwar die Population, aber...



Text und Bilder:
Cl. Ruhdorfer, Mai 2025

... am Weiher 15 sind Azurjungfern *und* Frösche zu beobachten.